

Zu VIVANT-Ostbelgien

Im kommenden Jahr steht die Wahl zum Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft an. VIVANT- Ostbelgien hat entschieden erneut anzutreten, weil die anderen Parteien nach wie vor keine effektiven Lösungen für die großen Herausforderungen in unserer Gesellschaft anbieten.

So wäre mit dem bedingungslosen, Existenz sichernden Grundeinkommen für Jede/Jeden das Problem der sinkenden Kaufkraft, der Armutszunahme und der zunehmenden Entwürdigung vieler Menschen in unserer Gesellschaft behoben. Die von uns geforderte Entsteuerung der Arbeit würde ebenfalls die Kaufkraft der Beschäftigten stärken und die kleinen und mittelständischen Unternehmen entlasten.

Im Rahmen der Finanzierung dieser Vorschläge und Forderungen, ist VIVANT- Ostbelgien auch die einzige Partei, welche den Mut hat, die Ursachen der Staatsverschuldung und das Tabuthema der Geldhoheit anzusprechen.

VIVANT- Ostbelgien sieht auf Gemeinschaftsebene dringenden Bedarf für einen Abbau an Bürokratie. Wir finden, dass ein Gemeinschaftsminister und ein Stellvertreter genug sind für die DG. Auch die Zahl der Parlamentarier kann, ohne Qualitätsverlust, von 25 auf 15 Abgeordnete gekürzt werden.

Von großer Bedeutung ist für VIVANT- Ostbelgien, dass die Bürgerinnen und Bürger in der Deutschsprachigen Gemeinschaft bei wichtigen Entscheidungen gefragt werden, und dass die Mehrheitsmeinung respektiert wird. Wir befürworten hierbei ein Vorgehen, welches sich an die Praxis in der Schweiz anlehnt.

Im Bereich Klima- und Umweltschutz hat sich keine der anderen Parteien in der DG die absolute Dringlichkeit der durchzuführenden Maßnahmen auf die Fahne geschrieben. Die Mehrheitsparteien verplanen noch große Geldsummen für nicht unbedingt notwendige Projekte, wobei diese Gelder zwingend für den Klimaschutz in der DG eingesetzt werden müssten.

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

Seit seiner Gründung in 1999 hat VIVANT- Ostbelgien die oben angegebenen Ziele konsequent vertreten. Das war nie einfach und sicher wurden auch Fehler gemacht, aber die Vorschläge und Forderungen orientieren sich an demokratischen, sozialen und ökologischen Werten, und VIVANT- Ostbelgien hofft deshalb auf Ihre Unterstützung.

Joseph Meyer, St.Vith

Michael Balter, Hülscheidt/Losheim

www.vivant-ostbelgien.org